



STIFTUNG OSTDEUTSCHER KULTURRAT

5300 BONN · Kaiserstraße 113 · Telefon (02221) 21 37 66

An die
Honorarempfänger

Bonn, den 15. März 1977

Sehr geehrte Damen und Herren!

Im vergangenen Jahr zahlten wir Ihnen Honorar. Wir sind gehalten, alle Honorarzahlungen von DM 100,- und mehr im Einzelfall und DM 300,- und mehr im Jahr dem für uns zuständigen Finanzamt in Bonn anzuzeigen. Wir erstatteten deshalb folgende Mitteilung:

Empfänger	Tag u. Grund der Zahlung	Betrag DM
-----------	--------------------------	-----------

Dr. Heinrich Zillich
Schießstättstr. 12
8130 Starnberg am See

2. 4. Manuskript
30.11. "

125,--
75,--
200,--
=====

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



F. u. l.

Südostdeutsches Kulturwerk e.V.

GÜLLSTRASSE 7 - 8000 MÜNCHEN 2

Antwort erbeten an:

Datum: 5. Mai 1977

Zur Vorlage beim Finanzamt bescheinigen wir
Herrn Dr. Heinrich Zillich, Schießstättstr. 12, 8130 Starnberg

daß er 50.- DM im Jahre 1976
an das Südostdeutsche Kulturwerk gezahlt hat.
Der Verein wurde am 17. 3. 1976 ' Sg VI/1 - St.Nr.53/7441
erneut vom Finanzamt für Körperschaften in 8000 München 2
- vorläufig bis zum 30. 6. 1979 - als gemeinnützige Kör-
perschaft anerkannt.

Im Auftrag

Frei  i k g s

Landsmannschaft der Siebenbürger Sachsen
in Deutschland e.V.

8000 München 2, den 01.03.1978
Sendlinger Straße 48/III
Fernruf: 0 89 / 24 19 80

Gesch.-Nr. I/40 -18/78 - 96

1. Dr. Dr.h.c. Heinrich Zillich, Schießstättstr. 12, 8130 Starnberg

hat am 24.05.77 der Landsmannschaft der Siebenbürger Sachsen in Deutschland e.V. den Betrag
von DM 20.---, in Worten: zwanzig.--- zugewendet.

2. Wir sind durch den Freistellungsbescheid des Finanzamtes München für Körperschaften vom 22.07.1976, St.-Nr. 53/236, wegen Förderung der Heimatpflege bzw. Fürsorge, als gemeinnützigen Zwecken dienend, und zu den in § 4 Abs. 1 Ziff. 6 KStG bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen gehörig, anerkannt worden.

3. Wir bestätigen

- a) daß wir den uns zugewendeten Betrag nur zu folgendem satzungsgemäßen Zweck verwenden: Heimatpflege, Kulturpflege, Fürsorge;
- b) daß der bezeichnete gemeinnützige Zweck unter Ziff. 7 bzw. 10 der Liste der allgemein als besonders förderungswürdig anerkannten gemeinnützigen Zwecke fällt (Min.BI.Fin. 1949/50, S. 5).

Landsmannschaft der Siebenbürger Sachsen
in Deutschland e.V.
Jugendreferat
8 München 2, Sendlinger Str. 48/III

Im Auftrage:

Jürgen Knall
(Bundesjugendreferent)

Aktionsgruppe „Haus der Begegnung“

Südostdeutsches Kulturwerk e.V.
GOLLSTRASSE 7 - 8000 MÜNCHEN 2

auf den Tisch

~~Anwalt Korbach~~ ~~XXX~~

Datum: 6. März 1978

Zur Vorlage beim Finanzamt bescheinigen wir
Herrn Dr. Heinrich Zillich, 8130 Starnberg

daß er im Jahre 1977
DM 50.--

an das Südostdeutsche Kulturwerk e.V. gezahlt hat.
Der Verein wurde am 17. März 1976 - 143/053/7441/-8 - vom
Finanzamt München für Körperschaften als gemeinnützige
Körperschaft anerkannt.

Im Auftrag

B. Jassner



Hilfskomitee der Siebenbürger Sachsen und evangelischen Banater Schwaben
im Hilfswerk der Evangelischen Kirchen in Deutschland
Hauptgeschäftsstelle

8000 MÜNCHEN 22, den 5.02.79
Himmelreichstraße 4
Telefon 22 70 55
Postscheckkonto: MÜNCHEN 57 29-800
Bankkonto: Bay. Staatsbank, München 22
Kto.-Nr.: 730 7004

Aktenz.: 46/He

B e s t ä t i g u n g

1. Dr. Dr. Heinrich Zillich, Hirschanger 1, 8130 Starnberg
(Name und Wohnort des Spenders)

hat am . . . 20.10.78

dem Hilfskomitee der Siebenbürger Sachsen und evang. Banater
Schwaben im Hilfswerk der Evangelischen Kirche in Deutschland,
8 München 22, Himmelreichstraße 4,

den Betrag von DM 10.-- .

(in Worten) (zehn) . . .

zugewendet.

2. Wir bestätigen,

a) daß wir den uns zugewendeten Betrag nur zu folgenden
Zwecken verwenden werden :

Für Zwecke der freien Wohlfahrtspflege

b) daß der bezeichnete gemeinnützige Zweck unter Ziffer 8 der
Liste der allgemein als besonders förderungswürdig anerkannten
gemeinnützigen Zwecke fällt (Min. Bi. Fin. 1949/50 S.5)

(Franz Herberth)
Hauptgeschäftsführer

D. Heuchert
D. Heuchert



Südostdeutsches Kulturwerk e. V.

GOLLSTRASSE 7 - 8000 MÜNCHEN 2

Antwort erbeten an:

Datum: 10. 3. 1979 -23 -

Zur Vorlage beim Finanzamt bescheinigen wir

Herrn Dr.Dr. Heinrich Zillich, Hirschanger 1, 8130 Starnberg,

dass er - ~~sie~~ im Jahre 1978

50,-- DM (i.W. Fünfzig Deutsche Mark)

an das Südostdeutsche Kulturwerk gezahlt hat.

Der Verein wurde am 17. März 1976 - 143/053/7441/8 - vom Finanzamt München für Körperschaften als gemeinnützige Körperschaft anerkannt.

Im Auftrag

Heint





STIFTUNG OSTDEUTSCHER KULTURRAT
5300 BONN · Kaiserstraße 113 · Telefon (02221) 21 37 66

Bonn, den 30. März 1979

Jahresentgeltbescheinigung 1978
=====

(für Steuerzwecke)

Im Jahre 1978 zahlten wir folgende Honorare :

Zillich, Dr. Heinrich
Schießstättstr. 12

8130 Starnberg

3. 5. KK 338

400,--

Im Auftrag

Fuchs
(Fuchs)



Dr. med. dent. Jürgen Mahringer
Zahnarzt

8130 Starnberg, den 20.8.79

8130 Starnberg

Wittelsbacherstraße 6 · Tel. 08151/12703

Kreissparkasse Starnberg, Konto 60392

Postscheckkonto München 162034-808

Maximilianstraße 9a

Herrn

Dr. Heinrich Zillich

Hirschanger 1

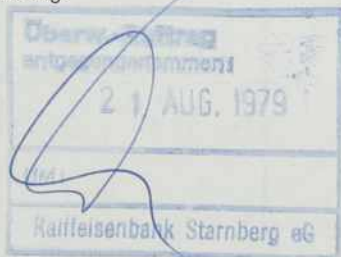
8130 Starnberg

Für zahnärztliche Bemühungen erlaube ich mir

DM 339,96

zu liquidieren.

Einzelaufstellung umseitig.



Betrag dankend erhalten

Den 19

ikgs

Einzeleinstellungen



Dr. med. dent. Jürgen Mahringer

Zahnarzt

8130 Starnberg

~~Wittelsbacherstraße 6~~ Tel. 081 51/127 03

Kreissparkasse Starnberg, Konto 60392

Postcheckkonto München 162034-808

Maximilianstraße 9a

8130 Starnberg, den 20.8.79

Duplikat

Herrn

Dr. Heinrich Zillich

Hirschanger 1

8130 Starnberg

Für zahnärztliche Bemühungen erlaube ich mir

DM. 339,96

zu liquidieren.

Einzelaufstellung umseitig.

Betrag dankend erhalten

Den 19.....



Einzelleistungen

The logo for i k g s, featuring the letters 'i', 'k', 'g', and 's' in a white, lowercase, sans-serif font, each inside a grey circle. The circles are arranged in a row, with the 'i' and 'k' circles overlapping. To the right of the 's' circle is a grey, stylized leaf or petal shape.

Dr. med. dent. Jürgen Mahringer
Zahnarzt

8130 Starnberg, den 20.8.79

8130 Starnberg

~~Wittelsbacherstraße 6~~ Tel. 08151/12703

Kreissparkasse Starnberg, Konto 60392

Postscheckkonto München 162034-808

Maximilianstraße 9a

Frau

Maria Zillich

Hirschanger 1

8130 Starnberg

Für zahnärztliche Bemühungen erlaube ich mir

DM 243,07

zu liquidieren.

Einzelaufstellung umseitig.

Betrag dankend erhalten

Den 19.....



Dr. med. dent. Jürgen Mahringer
Zahnarzt

8130 Starnberg, den 20.8.79

8130 Starnberg
~~Wittelsbacherstraße 6~~ Tel. 08151/12703
Kreissparkasse Starnberg, Konto 60392
Postscheckkonto München 162034-808

Maximilianstraße 9a

Duplikat

Frau

Maria Zillich

Hirschanger 1

8130 Starnberg

Für zahnärztliche Bemühungen erlaube ich mir

243,07
DM

zu liquidieren.

Einzelaufstellung umseitig.

Betrag dankend erhalten

Den 19.....



Einzeleinstellungen

The logo for i k g s, featuring the letters 'i', 'k', 'g', and 's' in a lowercase, sans-serif font, each inside a grey circle. The circles are arranged in a row, with the 'i' and 'k' circles overlapping. To the right of the 's' circle is a stylized leaf or petal shape.

Südostdeutsches Kulturwerk e. V.

GÜLLSTRASSE 7 - 8000 MÜNCHEN 2

Antwort erbeten an:

Datum: 10. März 1980 - 23 -

Zur Vorlage beim Finanzamt bestätigen wir

Herrn Dr. Heinrich Zillich, 8130 Starnberg

daß er - sie - im Jahre 1979

DM 50.--

an das Südostdeutsche Kulturwerk gezahlt hat.

Der Verein wurde am 22. Oktober 1979 - 844 / 59 300 - vom Finanzamt München für Körperschaften als gemeinnützige Körperschaft anerkannt.

Im Auftrag

Südostdeutsches Kulturwerk e. V.

8 München 2, Güllstraße 7

B. Janner





STIFTUNG OSTDEUTSCHER KULTURRAT

5300 BONN · Kaiserstraße 113 · Telefon (02221) 21 37 66

Bonn, den 12. Mai 1980

Jahresentgeltbescheinigung 1979

=====

(für Steuerzwecke)

Im Jahre 1979 zahlten wir an Honorar :

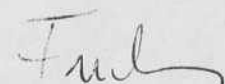
Zillich, Dr. Heinrich
Hirschanger 1
8130 Starnberg

9.8.79

KK 379

180,--

Im Auftrag


(Fuchs)





STIFTUNG OSTDEUTSCHER KULTURRAT
5300 BONN · Kaiserstraße 113 · Telefon (0228) 21 37 66

Bonn, den 20. Februar 1981

Jahresentgeltbescheinigung 1980

=====

(für Steuerzwecke)

Es wird hierdurch bescheinigt, daß wir im Jahre 1980 an Honorar
zahlten :

Zillich, Dr.Dr. Heinrich
Hirschanger 1
8130 Starnberg am See

18.9.80 KK 418

120,--
=====

Im Auftrag

(Fuchs)



SÜDOSTDEUTSCHES KULTURWERK e.V.

Südostdeutsches Kulturwerk Gullstraße 7 8000 München 2

Herrn
Dr. Heinrich Zillich
Hirschanger 1
8130 Starnberg

GULLSTRASSE 7 8000 MUNCHEN 2

TELEFON 773007

DATUM: 8. Juli 1981

Zur Vorlage beim Finanzamt bescheinigen wir

Herrn Dr. Heinrich Zillich, Hirschanger 1, 8130 Starnberg

daß er - ~~seiner~~ - im Jahre 1980

DM 50.--

an das Südostdeutsche Kulturwerk gezahlt hat.

Das Südostdeutsche Kulturwerk wurde mit Schreiben des
Finanzamtes München für Körperschaften vom 22. Okt. 1979
- 844/59 300 - als gemeinnützig anerkannt.

Im Auftrag

B. Jassner
Südostdeutsches Kulturwerk e.V.
8 München 2, Gullstraße 7



SÜDOSTDEUTSCHES KULTURWERK e.V.

Südostdeutsches Kulturwerk Gullstraße 7 8000 München 2

Herrn
Dr. Heinrich Zillich
Hirschanger 1
8130 Starnberg

GULLSTRASSE 7 8000 MÜNCHEN 2
TELEFON 773007

DATUM: 25. März 1982

Zur Vorlage beim Finanzamt bescheinigen wir
Herrn Dr. Heinrich Zillich, 8130 Starnberg

daß er - sie - im Jahre 1981 DM 50.-
an das Südostdeutsche Kulturwerk gezahlt hat.

Das Südostdeutsche Kulturwerk wurde mit Schreiben des
Finanzamtes München für Körperschaften vom 22. Okt. 1979
- 844/59 300 - als gemeinnützig anerkannt.

Im Auftrag

B. Jaron



Bankverbindung: Stadsparkasse München (BLZ 701500 00) Kto. 907-271407

Diesen Vordruck beim Finanzamt einreichen!

Spendenquittung Nr. 002 0960900 2

DR DR HEINRICH ZILLICH
HIRSCHANGER 1

8130 STARNBERG

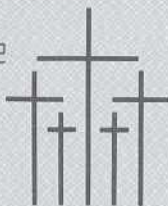
IM 1. QUARTAL 1982

ist der Betrag von DM *****10,00***

gespendet dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge,
eingegangen.

Ort, Datum
KASSEL 7.05.1982

(Neumann)



Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Werner-Hilpert-Straße 2
3500 Kassel

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in Kassel ist durch Freistellungsbescheid vom 21. 5. 1979 Steuer-Nr. 26-250-7687-5 des Finanzamtes Kassel-Goethestraße als gemeinnützige Organisation gemäß § 5 (1) Ziff. 9 KStG von der Körperschaftsteuer befreit. Diese Steuerbefreiung gilt auch für die Landesverbände des Volksbundes und deren Gliederungen in der gesamten Bundesrepublik Deutschland.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. unterhält keinen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb. Er dient nach Satzung und tatsächlicher Geschäftsführung den allgemein als besonders förderungswürdig anerkannten gemeinnützigen (steuerbegünstigten) Zwecken der Kriegsgräberfürsorge und bestätigt durch seine quittierende Unterschrift, daß der genannte zugewendete Betrag ausschließlich und unmittelbar für diese Zwecke verwendet wird.

Diesen Vordruck beim Finanzamt einreichen!

Spendenquittung Nr. 002 0960900 2

DR DR HEINRICH ZILLICH
HIRSCHANGER 1

8130 STARNBERG

IM 2. QUARTAL 1982

ist der Betrag von DM *****10, 0***

gespendet dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge,
eingegangen.

KASSEL 22.07.1982

Ort, Datum


(Neumann)



Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Werner-Hilpert-Straße 2
3500 Kassel

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in Kassel ist durch Freistellungsbescheid vom 21. 5. 1979 Steuer-Nr. 26-250-7687-5 des Finanzamtes Kassel-Goethestraße als gemeinnützige Organisation gemäß § 5 (1) Ziff. 9 KStG von der Körperschaftsteuer befreit. Diese Steuerbefreiung gilt auch für die Landesverbände des Volksbundes und deren Gliederungen in der gesamten Bundesrepublik Deutschland.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. unterhält keinen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb. Er dient nach Satzung und tatsächlicher Geschäftsführung den allgemein als besonders förderungswürdig anerkannten gemeinnützigen (steuerbegünstigten) Zwecken der Kriegsgräberfürsorge und bestätigt durch seine quittierende Unterschrift, daß der genannte zugewendete Betrag ausschließlich und unmittelbar für diese Zwecke verwendet wird.

SÜDOSTDEUTSCHES KULTURWERK e.V.

Südostdeutsches Kulturwerk Gullstraße 7 8000 München 2

GULLSTRASSE 7 8000 MÜNCHEN 2

TELEFON 773007

Herrn
Dr. Heinrich Zillich
Hirschanger 1
8130 Starnberg

DATUM: 18. Januar 1983

Zur Vorlage beim Finanzamt bescheinigen wir

Herrn Dr. Heinrich Zillich, Starnberg

daß er - ~~sie~~ - im Jahre 1982 DM 50.- (fünfzig)
an das Südostdeutsche Kulturwerk gezahlt hat.

Das Südostdeutsche Kulturwerk wurde mit Schreiben des
Finanzamtes München für Körperschaften vom 22. Oktober 1979
- 844/59 300 - als gemeinnützig anerkannt.

Im Auftrag

B. Jaron



Bankverbindung: Stadsparkasse München (BLZ 70150000) Kto. 907-271407



STIFTUNG OSTDEUTSCHER KULTURRAT

5300 BONN · Kaiserstraße 113 · Telefon (0228) 21 37 66

Bonn, den 24. Januar 1984

An das
Finanzamt Bonn-Innenstadt
Postfach 180 120
5300 Bonn 1

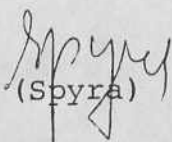
Betr.: Kontrollmitteilung über gezahlte Honorare im Jahre 1983

Zahlungsempfänger	Tag u. Grund der Zahlung	Betrag
-------------------	--------------------------	--------

Zillich, Dr. Heinrich
Hirschanger 1
8130 Starnberg am See

21.4.83 KK 507 DM 200,--
=====

Im Auftrag


(Spyra)



Südostdeutsches Kulturwerk e.V.

GOLLSTRASSE 7 - 8000 MÜNCHEN 2

Datum: 27. Februar 1984

Zur Vorlage beim Finanzamt bescheinigen wir

Dr.Dr. Heinrich Zillich, 8130 Starnberg, Hirschanger 1

daß - er - sie - im Jahre 1983 50,-DM

an das Südostdeutsche Kulturwerk gezahlt hat.

Der Satzungszweck des Südostdeutschen Kulturwerks wurde mit Schreiben vom 24. 6. 1983 - 844 / 59 300 - des Finanzamtes München für Körperschaften als besonders förderungswürdig und daher spendenbegünstigt anerkannt.

Im Auftrag

Heinrich

ikgs

Südostdeutsches Kulturwerk e.V.

GOLLSTRASSE 7 - 8000 MÜNCHEN 2

Datum: 28. Februar 1985 -

231

Zur Vorlage beim Finanzamt bescheinigen wir

Dr.Dr. Heinrich Zillich, 8130 Starnberg, Hirschanger 1

daß - er - sie - im Jahre 1984 50,- (Fünfzig) DM an das
Südostdeutsche Kulturwerk gezahlt hat.

Der Satzungszweck des Südostdeutschen Kulturwerks wurde mit
Schreiben vom 24. 6. 1983 - 844 / 59 300 - des Finanz-amtes
München für Körperschaften als besonders förderungswürdig und
daher spendenbegünstigt anerkannt.

Im Auftrag

Heinrich

ikgs